

Checkliste innere & Druckprüfung

Checkliste für die Vorbereitung und Durchführung einer inneren - und Wasserdruck-prüfung an Druckbehältern

1. Innere Prüfung

- 1.1 Der Behälter muss zur Prüfung allseitig zugänglich sein.
- 1.2 Die Wandungen des Behälters werden vor der Prüfung innen und außen gründlich gereinigt.
- 1.3 Ausrüstungsteile, welche das Besichtigen der Wandungen behindern (Einsätze, Siebböden usw.) werden ausgebaut. Sämtliche Besichtigungsöffnungen bzw. Mannlöcher werden geöffnet.
- 1.4 Als geeignete Ausleuchtvorrichtung wird eine unfallsichere elektrische Handleuchte verwendet.
- 1.5 Absperrventile bzw. -Hähne werden, sofern erforderlich, instandgesetzt.

2. Wasserdruckprüfung

- 2.1 Nachdem der Behälter vorher innen und außen gründlich gereinigt wurde, wird er vollständig mit Wasser befüllt, mit einer Handpumpe verbunden und auf den höchstzulässigen Betriebsüberdruck (s. Fabrikschild) vorgedrückt.
- 2.2 Sicherheitsventile müssen auch unter Wasserdruck dicht bleiben, sie sind nötigenfalls instand zu setzen. Für die Wasserdruckprüfung mit einem Prüfdruck =1,3 x höchstzulässiger Betriebsüberdruck werden Sicherheitsventile blind geflanscht oder ausgebaut. Der Anschlussstutzen wird z. B. mit einem Blindstopfen dicht verschlossen.
- 2.3 Sind mehrere Druckräume vorhanden, so wird die Wasserdruckprüfung an jedem Druckraum getrennt vorgenommen.

3. Bemerkung

- 3.1 Die Prüfung beginnt mit der Wasserdruckprüfung, sofern diese fällig ist und nichts anderes mitgeteilt wurde.
- 3.2 Nach der Druckprüfung wird der Druckraum völlig entleert, und soweit möglich im Inneren befahren bzw. besichtigt.
- 3.3 Für rasche Entleerung wird gesorgt.

Druckluft Koenitzer GmbH & Co. KG

Industriestraße 29-31
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Tel.: 09123-94 24 0

Fax: 09123-94 24 50

info@druckluft-koenitzer.de

www.druckluft-koenitzer.de